

Einfache Anfrage Losa-Mörschwil:**«Schliessung Therapiebad der Geriatrischen Klinik – sparen auf Kosten der Gesundheit?»**

Die Geriatrische Klinik St.Gallen wurde am 1. Februar 2023 an das Kantonspital St.Gallen übertragen, das seither auch für deren Betriebskosten zuständig ist.

Das in der Klinik vorhandene Therapiebad ist ein einzigartiges Angebot, welches für verschiedene Bewegungs- und Therapiestunden genutzt wird und auch für die Babyschwimmkurse ideal ist. Es gibt in der Region St.Gallen kein vergleichbares Bad mehr, welches den Anforderungen eines Therapiebads genügt.

Trotz der kürzlichen Renovation soll nun das Bad aus Kostengründen ab Oktober 2023 geschlossen werden. Obwohl der Nutzen und die Bedeutung allseits anerkannt sind, haben weder die Leitung der Geriatrie noch die Stadt und der Kanton Bereitschaft gezeigt, die drohende Schliessung zu verhindern.

Im gesamten Neubau des Kantonsspitals – mit seinen immensen Kosten für die öffentliche Hand – soll kein Platz mehr für ein gesundheitsförderndes Bad sein. Das ist unverständlich, geht dieser Entscheid doch weitgehend auf Kosten von älteren und kranken Menschen, aber auch auf Kosten jener Personen, die auf einen Standort mit guter öV-Erschliessung angewiesen sind.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum setzt sich der Kanton nicht für den Erhalt des Therapiebades ein?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung um eine Schliessung zu verhindern?
3. Kann sich die Regierung vorstellen, gemeinsam mit der Stadt und den umliegenden Gemeinden das Betriebsdefizit zu übernehmen?»

3. Mai 2023

Losa-Mörschwil